

DIE KERNFORDERUNGEN

Gemeinsamer Forderungskatalog der an der Hausärzte-Kundgebung beteiligten Organisationen
SGAM, SGIM, SGP, FMP, KHM,

Weil die Hausarztmedizin ein zentraler Pfeiler unseres Gesundheitssystems und ein Garant für eine menschliche, kostenbewusste und nachhaltige Grundversorgung ist, fordern die Schweizer Hausärztinnen und Hausärzte

I. BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN

- durch Erhaltung und Förderung des Dienstleistungsangebotes (Röntgen, Labor, Notfalldienst, etc.) in der medizinischen Grundversorgung
- durch Reduktion des bürokratischen Aufwandes und der Reglementierung, damit mehr Zeit für die Patientinnen und Patienten bleibt
- durch gleiche Rechte und Chancen in Tariffragen

II. UMFASSENDE MITSPRACHERECHTE

- durch Einbezug in alle gesundheitspolitischen Entscheidungsprozesse

III. PRAXISNAHE AUS- UND WEITERBILDUNGEN IN HAUSARZTMEDIZIN

- durch Schaffung von Instituten für Hausarztmedizin an allen Fakultäten in der Schweiz
- durch finanzielle und ideelle Unterstützung der Weiterbildung künftiger Hausärztinnen und Hausärzte in Arztpraxen (Praxisassistenten) - damit ausreichender und motivierter Nachwuchs gesichert wird

Bern, 1.4.06



Schweizerische
Gesellschaft für
Allgemeinmedizin



Schweizerische
Gesellschaft für Innere
Medizin



Schweizerische
Gesellschaft für Pädiatrie



Kollegium für
Hausarztmedizin



Verband der
praktizierenden Ärztinnen
und Ärzte